

Postanschrift: Stadt Hennef · Postfach 1562 · 53762 Hennef

Vertreter der Grünflächenkommission :

H.Auerbach (H.Heller), H. Höhner (Fr. Berger),
H.Kania (H.Sauer), Fr.Keuenhof (H.Walterscheid),
Fr.Meyer (H.Golombek), H. Dahm (H.Gangl),
Fr. Stratmann (H.Zanella),H.Ecke (H.Klee)
Hr. Löbach (H.Janser), H. Weisel (H.Krey);
Hr. Lehmann

Umweltamt

Ansprechpartner

Johannes Oppermann

Tel. 0 22 42 / 888 314
Fax 0 22 42 / 888 7314
E-Mail J.Oppermann@hennef.de
Zentrale 0 22 42 / 888 0
Zimmer 2.10

Datum: 01.09.2016

Niederschrift zur 28. Sitzung der Grünflächenkommission

Teilnehmer

| Kommissionsmitglieder | Verwaltung |
|---------------------------------------|-----------------------------|
| E. Keuenhof (CDU-Fraktion) | J. Oppermann (Umweltamt) |
| I. Stratmann (SPD-Fraktion) | C. Rosauer (Baubetriebshof) |
| B. Lehmann (FDP-Fraktion) | |
| M. Ecke (Fraktion B90/Die Grünen) | |
| M. Löbach (Fraktion Die Unabhängigen) | |
| D. Krey (Die Linke-Fraktion) | |
| A. Schüchter (Die Linke-Fraktion) | |
| | |
| | |
| | |

Ergebnisse der 28. Grünflächenkommission vom Mittwoch, den 24.08.2016, 16:00 Uhr, Kleingartenanlage auf der Hochstatt

Ergebnisse:

1. Kleingartenanlage Auf der Hochstatt :

Die Verwaltung und der Vereinsvorstand stellten zunächst kurz die Gartenanlage vor.

Der Vorstand und anwesende Vereinsmitglieder erläuterten den Hintergrund für den Antrag auf Beseitigung der 6 Hainbuchen im zentralen Teil der Anlage. Angesichts der vorhandenen und absehbar zunehmenden Nachteile für die Parzellen im Umfeld der Bäume, die für Kleingärten untypische Baumart Hainbuche und der Kooperationsangebotes des Vorstandes stimmte die Kommission dem Vorschlag zu, die Hainbuchen zu fällen und als Ersatz 6 Obstbäume (mindestens Halbstämme) innerhalb der Gartenanlagen zu pflanzen. Der Verein führt die Fällung eigenständig durch und legt dem Umweltamt einen Plan über die geplanten Neupflanzungen vor. Ferner wurde eine Aufwertung der unmittelbar betroffenen Parzellen zugesagt.

2. Kegelswies:

Auf der Straße Kegelswies treten infolge schmaler Baumscheiben ohne Wurzellenkung, großkroniger Waldbäume und gepflasterter Umgebung die bekannten Problemen wie aufgeworfene Pflaster, Verdrückungen an den Einfassungen und privaten Gärten auf. Einzelne Bäume sind aufgrund offensichtlicher Schäden ersetzt worden. In den letzten Monaten mehren sich Beschwerden betroffener Anlieger.

Die Kommission beschließt folgendes Verfahren:

- Das Problem wird anhand eines Übersichtsplanes im Ausschuss für Klima- und Umweltschutz dargestellt. Aus der Darstellung soll die Lage und Anzahl der Straßenbäume sowie der Grad der Schädigung hervorgehen. Diese Grundlage soll ein schrittweises, flexibles Vorgehen ermöglichen.
- Aufgrund des hohen Beitrags der Bäume für das Straßenbild soll die Fällung nur aufgrund gravierender Problemlage erfolgen.
- Die unmittelbaren Anlieger sind vor einer Fällung miteinzubeziehen.

Die Verwaltung hat eine entspr. Vorlage für den nächsten Ausschuss zugesagt.



J. Oppermann

Verteiler:

per Mail:

Herr Auerbach (Herr Heller), Herr Höhner (Frau Berger),
Herr Kania (Herr Sauer), Frau Keuenhof (Herr Walterscheid),
Frau Meyer (Herr Golombek), Herr Dahm (Herr Gangl),
Frau Stratmann (Herr Zanella), Herr Ecke (Herr Klee)
Herr Löbach (Herr Janser), Herr Weisel (H. Krey) über Ratspostfach;
Hr. Lehmann;